



>>> PRESSEMITTEILUNG

15. cineastische Reise des Berliner Weltkinofestivals

Berlin, 13. November 2020 – Zum 15. Mal präsentiert AROUND THE WORLD IN 14 FILMS eine Auswahl außergewöhnlicher Werke des aktuellen Weltkinos.

Mit 21 Filmen im Gepäck, davon fünf Deutschland-Premieren und sechs Oscar®-Anwärter 2021 in der Kategorie "Best International Feature Film" unternimmt AROUND THE WORLD IN 14 FILMS seine 15. cineastische Weltreise. Das Festival zeigt 14 plus 7 künstlerisch herausragende Highlights der wichtigen Filmfestivals der Welt. Im dritten "Berlinale Spotlight: World Cinema Fund", einer Zusammenarbeit mit der Berlinale, spiegeln fünf Kinofilme aus Argentinien, Brasilien, Libanon, Myanmar und den Philippinen die vielfältige und nachhaltige Förderarbeit des World Cinema Fund der Berlinale wieder. 2020 verleiht das Festival zum zweiten Mal den "ARRI Media Preis" für die beste Regie, gestiftet von ARRI Media. Die Jury wird noch bekanntgegeben. Hauptförderer 2020 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. Das Festival eröffnet mit der Deutschlandpremiere eines der wichtigsten Festivalfilme des Jahres, dem britischen Filmdrama "Ammonite" von Regisseur Francis Lee, mit den Weltstars Kate Winslet und Saoirse Ronan in den Hauptrollen.

Entdeckung und Wertschätzung

Die Entdeckung und Wertschätzung anderer Kulturen über das Reisen war und bleibt im Corona-Jahr fast unmöglich. Dass zahlreiche Filmfestivals dennoch und mit allergrößtem Aufwand der Filmkunst eine Leinwand ermöglichten, zeigt die Filmauswahl von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS 2020. Als "Festival der Festivals" versammelt die 15. Festivalausgabe neue Filmkunstwerke aus großen und kleinsten Ländern wie Mexiko, Lesotho, den USA, Großbritannien, Frankreich, Polen, Bosnien, Georgien, Palästina, Iran, Indien, Hong Kong, Korea oder Indonesien. Neben den neuen Arbeiten von wichtigen europäischen Künstlerinnen wie Jasmila Žbanić ("Quo Vadis, Aida?", Bosnien) oder Małgorzata Szumowska ("Der Masseur – Never Gonna Snow Again", Polen) sind auch die Debütfilme junger Regisseurinnen wie Dea Kulumbegashvili aus Georgien ("Beginning", vier Hauptpreise in San Sebastián), Anna Cazenave Cambet ("Gold for Dogs") aus Frankreich oder der Koreanerin Kim Mi-jo ("Gull") zu entdecken. Lee Isaac Chung's "Minari", USA, konnte in Sundance sowohl den Großen Preis der Jury als auch den Publikumspreis gewinnen. Gerade mal 2 Mio. Einwohner zählt das kleine Land Lesotho, das dennoch als Filmregion glänzt und gerade "This is not a Burial, it's a Resurrection" von Lemohang Jeremiah Mosese als Oscar-Vorschlag eingereicht hat. Lemohang Jeremiah Mosese war zudem Mitglied der Berlinale-Kurzfilmjury 2020.





Vitalität und Vielfalt

Die Vitalität und Vielfalt der jungen Weltkinoszene zeigt sich beispielhaft auch in Genrearbeiten, z.B. in den zwei preisgekrönten Dokumentarfilmen "The Truffle Hunters" (R. Michael Dweck / Gregory Kershaw) über passionierte Trüffelsucher samt Trüffelhunden in Italien und "Aswang" von Alyx Ayn Arumpac (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Philippinen), der die hochexplosive Gegenwart im Philippinen von Staatschef Duterte schildert. Dazu gesellt sich der in Venedig ausgezeichnete Animationsfilm "Nr. 7 Cherry Lane" von Yonfan aus Hong Kong, aber mit Joko Anwars "Impetigore" auch ein Horrorfilm aus Indonesien, der Oscar-Einreichung 2021 des Landes. Stars wie Kate Winslet und Saoirse Ronan in "Ammonite" finden sich ebenso im Programm wie Stars, die sich im Hintergrund vermehrt als Finanziere für das Weltkino einsetzen wie z.B. Cate Blanchett für "Apples" (R. Christos Nikou, Griechenland), Alfonso Cuarón für "The Disciple" (R. Chaitanya Tamhane, Indien), Carlos Reygadas für "Beginning" (R. Dea Kulumbegashvili, Georgien) oder Luca Guadagnino für "The Truffle Hunters". Insgesamt finden sich sechs Beiträge im Programm, die für den Oscar® 2021 in der Kategorie "Best International Feature Film" eingereicht wurden. Die Namen der Patinnen und Paten des Festivals werden noch bekanntgegeben ebenso wie der Start des Vorverkaufs.

Das unabhängige Berliner Filmfestival hofft trotz der aktuellen Schließung der Kinos auf eine physische Ausgabe, d.h., Kinofilme werden im Kino vor Publikum gezeigt. Termin ist noch der 3. bis 12. Dezember 2020 im Kino in der KulturBrauerei – unter Beachtung strengster Hygienevorschriften. Pandemiebedingt sind kurzfristig Änderungen möglich.

Das Programm 2020 (14 x Weltreise / 7 x Special):

"Ammonite" R. Francis Lee (Opening Night)

- 1 - "Tragic Jungle" R. Yulene Olaizola (Mexiko)
- 2 - "Minari" R. Lee Isaac Chung (USA)
- 3 - "This is not a Burial, it's a Resurrection" R. Lemohang Jeremiah Mosese (Lesotho)
- 4 - "Gold for Dogs" R. Anna Cazenave Cambet (Frankreich)
- 5 - "Der Masseur - Never Gonna Snow Again" R. Małgorzata Szumowska, Michał Englert (Polen)
- 6 - "Quo Vadis, Aida?" R. Jasmila Žbanić (Bosnien)
- 7 - "Apples" R. Christos Nikou (Griechenland)
- 8 - "Gaza Mon Amour" R. Tarzan und Arab Nasser (Palästina)
- 9 - "Beginning" R. Dea Kulumbegashvili (Georgien)
- 10 - "Careless Crime" R. Shahram Mokri (Iran)
- 11 - "The Disciple" R. Chaitanya Tamhane (Indien)
- 12 - "Gull" R. Kim Mi-jo (Korea)
- 13 - "Nr. 7 Cherry Lane" R. Yonfan (Hong Kong)
- 14 - "Impetigore" R. Joko Anwar (Indonesien)

"Girimunho" R: Helvécio Marins Jr. & Clarissa Campolina (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Brasilien)

"The Valley" R. Ghassan Salhab (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Libanon)

"The Road to Mandalay" R. Midi Z. (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Myanmar)

"Aswang" R. Alyx Ayn Arumpac (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Philippinen)

"Zama" R. Lucrecia Martel (Berlinale Spotlight World Cinema Fund / Hommage Lucretia Martel)

"The Truffle Hunters" R. Michael Dweck / Gregory Kershaw (Closing Night)



Dankeschön – Partner & Freunde in schwierigen Zeiten

Hauptförderer ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. Preisstifter ist ARRI Media. Partner sind der World Cinema Fund der Berlinale, die Agentur Fitz+Skoglund, die Agentur Heppeler, Jelly Press, Zoom Medienfabrik sowie WoLoHo. Unterstützer sind Manfred Nausester und Casting Network.

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS präsentiert zum 15. Mal cineastische Höhepunkte des aktuellen Weltkinos – in Anwesenheit internationaler Gäste und persönlich vorgestellt von prominenten Patinnen und Paten. Hauptförderer 2020 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. 2020 verleiht das Festival zum zweiten den "ARRI Media Preis" für die beste Regie, gestiftet von ARRI Media. Pandemiebedingt können Änderungen im Rahmen des Festivals eintreten.

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS – <https://14films.de/>

Kontakt Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin, Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de

